

AUFBAUseminar Korruptionsprävention: Von der Risikoanalyse zum Gefährdungsatlas

Veranstaltungs-Nr. 2025 Q284 BS

Nutzen und Ziele

Der Gefährdungsatlas gilt zweifelsohne als Schlüssel zur erfolgreichen Korruptionsprävention. Auf seine gewissenhafte Erstellung muss daher großer Wert gelegt werden, ist diese doch oft von erheblichen Herausforderungen geprägt.

Die Teilnehmenden lernen die praktischen Grundlagen einer Risikoabfrage und einer Risikoanalyse im Alltag der öffentlichen Verwaltung als notwendige Voraussetzung für die Erstellung eines Gefährdungsatlas kennen. Dabei wird besonders auf die Möglichkeiten der Implementierung von Maßnahmen zur Korruptionsprävention und auf die Erarbeitung von schlüssigen Präventionskonzepten in der öffentlichen Verwaltung Gewicht gelegt. Weiterhin werden Systeme zur Weitergabe von Hinweisen und der Umgang mit Hinweisgebern im Kontext zur Risikoabfrage und Risikoanalyse behandelt. Die Grundlagen des 'risk self assessment' in der öffentlichen Verwaltung fließen in die Erstellung von Risikoabfrage und Risikoanalyse mit ein.

Der Einsatz für ein integriertes und transparentes Verwaltungshandeln ist eine verantwortungsvolle Daueraufgabe, auf die sich Führungskräfte und ihre verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in besonderer Weise vorbereiten sollten.

AUFBAUseminar Korruptionsprävention: Von der Risikoanalyse zum Gefährdungsatlas

Veranstaltungs-Nr. 2025 Q284 BS

Zielgruppe	Alle Interessierten, die Maßnahmen in und mit der öffentlichen Verwaltung ergreifen wollen, um Korruption in ihren vielschichtigen und oft unbekanntem Erscheinungsformen zu erkennen und zu verhindern	
Termin	06.10 bis 07.10.2025	
Plattform	BigBlueButton	
Dozent*innen	Holger-Michael Arndt	
Teilnahmegebühr	600,00 EUR	
Seminarzeiten	Montag	09:00 Uhr - 16:00 Uhr
	Dienstag	09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Pausenzeiten	Die Dozent:innen legen flexibel oder nach Bedarf Pausen ein.	
Arbeitsmittel	keine speziellen Arbeitsmittel benötigt	
Online-Evaluation	Am letzten Seminartag erhalten Sie eine E-Mail von der dbb akademie. Bitte bewerten Sie die Veranstaltung über den Online-Fragebogen. Ihre Rückmeldung hilft der dbb akademie, die hohe Qualität der Schulungen dauerhaft zu gewährleisten. Die Bewertung kann (auch anonym) mit Smartphone, Tablet oder PC durchgeführt werden.	
	Die dbb akademie behält sich das Recht des Dozentenaustausches, Terminverschiebungen sowie Aktualisierung der Inhalte vor.	

Beschreibung

Tag 1

Begrüßung, Vorstellung, Erwartungsabfrage

Grundlagen der Korruptionsprävention in der öffentlichen Verwaltung in Deutschland

Führungskräfteverhalten im Umgang mit Korruption in der öffentlichen Verwaltung

Gefährdungspotentiale rechtzeitig am Arbeitsplatz durch Gefährdungsatlas erkennen und bewerten

Die grundsätzliche Systematik von Risikoabfrage und Risikoanalyse

- Die erforderlichen Schritte zum Gefährdungsatlas

Risikoabfragen und Risikoanalysen der öffentlichen Verwaltung im Vergleich

- Empfehlungen seitens der Kontrollinstitutionen

Konkretes Vorgehen zur Erstellung eines Gefährdungsatlas ist in einem zweistufigen Verfahren:

Stufe 1: Prüfung der Korruptionsgefährdung aller Arbeitsplätze durch eine „Risikoabfrage“ um besonders korruptionsgefährdete Arbeitsbereiche zu ermitteln

Tag 2

Konkretes Vorgehen zur Erstellung eines Gefährdungsatlas ist in einem zweistufigen Verfahren:

Stufe 2: Prüfung der als besonders korruptionsgefährdeten ermittelten Arbeitsbereiche einschließlich vorhandener Sicherungssysteme durch eine „Risikoanalyse“

Erstellung möglicher Fragebögen

Abschließende Finalisierung des Gefährdungsatlas

Präventionskonzepte in der öffentlichen Verwaltung zur erfolgreichen Einbettung einer Risikoabfrage und Risikoanalyse im Fokus von Politik und dem Umgang mit der Öffentlichkeit

Abschlussrunde

Auswertung des Seminars

Verabschiedung

Wissenswertes zu diesem Online-Seminar

Methodik und Ablauf

In diesem Online-Seminar erwartet Sie ein visualisierter Fachbeitrag zu Ihrem Thema. Je nach Verlauf werden Sie entweder über Chat, Mikrofon oder andere Online-Medien aktiv in den Veranstaltungsverlauf eingebunden. Die Dozent:innen entscheiden entsprechend der Seminarsituation über Art und Weise der Beteiligung. Die Inhalte werden anschaulich durch Vorträge, Präsentationen, Fallbeispiele, Diskussionen sowie ggf. durch Gruppenarbeiten oder Feedbackrunden vermittelt. Dabei kommen bewährte Online-Präsentations- und Lernmedien zum Einsatz.

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Headset und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Online-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Online-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Online-Seminarplattform.

Wissenswertes rund um unsere Online-Seminare finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).